

Übungen Bruttolohnermittlung

1. Nach dem Manteltarifvertrag der bayerischen Metallindustrie beträgt der Mehrarbeitszuschlag für die ersten 6 Wochenmehrarbeitsstunden 25 %. Ab der 7. Mehrarbeitsstunde in der Woche werden 50 % des Tariflohnes bezahlt. Die wöchentliche Regelarbeitszeit beträgt 37 Stunden.

Ermitteln Sie den Wochenlohn des Facharbeiters G. Kurz, der bei einem Lohn von 12,80 €/Std. 46 Stunden in der 44. Lohnwoche werktags gearbeitet hat.

2. Führen Sie die Februar-Lohnabrechnung für folgende Arbeitnehmer durch:

Frank Heider: 148 Stunden, Tariflohn lt. Lohntafel 12,80 €/Std.

Horst Hein: 160 Stunden, davon 12 Stunden mit 25 % Mehrarbeitszuschlag, Tariflohn lt. Lohntafel 14,20 €/Std.

Dieter Körner: 166 Stunden, davon 10 Stunden mit einem Mehrarbeitszuschlag von 25 % und 8 Stunden mit einem Mehrarbeitszuschlag von 50 %. Der Stundenlohn lt. Lohntafel beträgt 13,80 €. Die Schmutzzulage beträgt 0,25 € je Stunde.

Rolf Göbel: 168 Stunden, davon 12 Überstunden mit einem Zuschlag von 25 % und 8 Stunden mit 50 %. Auf den Grundlohn (13,80 €/Std.) erhält der Arbeitnehmer noch eine Leistungsprämie von 10 %.

3. In der Berufsbekleidungswerke GmbH werden u.a. Kittel hergestellt. Die Facharbeiterin Jutta Fröhlich hat die Aufgabe, im Stückgeldakkord aus zugeschnittenem Material Kittel zu nähen. Die Normalleistung wird mit 8 Kitteln je Stunde angesetzt. Der Akkordrichtsatz beträgt 9,60 €/Std.

Wie hoch sind

- a) das Stückgeld und
- b) der Bruttolohn,

wenn im Februar 1 280 Kittel fertig gestellt werden?

4. Die Tätigkeit in der vorherigen Aufgabe soll im Zeitakkord durchgeführt werden.
 - a) Ermitteln Sie die Vorgabezeit je Kittel.
 - b) Errechnen Sie den Zeitminutenfaktor.
 - c) Ermitteln Sie den Bruttoverdienst und vergleichen Sie das Ergebnis mit dem des Stückgeldakkords.
 - d) Lösen Sie die Aufgabe auf der Grundlage von Dezimalminuten.
5. In der Berufsbekleidungswerke GmbH werden die Knopflöcher der Kittel ebenfalls im Akkord gefertigt. Die zuständige Facharbeiterin erhält zu ihrem tariflichen Grundlohn von 8,60 €/Std. einen Akkordzuschlag von 20 %.
 - a) Wie hoch ist der Akkordrichtsatz?

- b) Wie hoch ist die Vorgabezeit je Kittel bei einer Normalleistung von 6 Stück je Stunde?
- c) Errechnen Sie den Zeitminutenfaktor.
- d) Wie hoch ist der Bruttoverdienst, wenn insgesamt 850 Kittel fertig gestellt wurden?
- e) Ermitteln Sie den Geldakkordsatz und berechnen Sie danach die Bruttolohnsumme.
- f) Wie hoch wäre die Bruttolohnsumme, wenn die Tätigkeit im Zeitlohn erfolgt?

6. In der Metallbau GmbH beträgt der Stundenlohn 14,00 €, der den Facharbeitern für den Einbau von Elektromotoren als Mindestlohn garantiert wird und zugleich als Akkordrichtsatz dient. Die Normalleistung je Stunde beträgt 3 Stück.

- a) Ermitteln Sie die Vorgabezeit je Stück.
- b) Ermitteln Sie das Stückgeld.
- c) Berechnen Sie den Bruttoverdienst der Facharbeiter
 - im Zeitakkord und
 - im Geldakkord,
 wenn sie an einem 8-Stunden-Tag folgende Leistungen erbracht haben:
 Bader: 30 Stück; Becker: 26 Stück; Christ: 22 Stück.
- d) Wie hoch ist die Normalleistung je 8-Stunden-Tag?

7. Die Facharbeiter A, B und C montieren Container im Gruppenakkord. Die Normalleistung beträgt 2 Container je Stunde. Die Stundenlöhne betragen für A: 10,00 €, B: 12,00 € und C: 9,00 €. Im Februar wurden insgesamt 340 Container fertig gestellt. Der Gesamtakkord ist im Verhältnis der Tariflöhne zu verteilen.

Entgelt je Container: 17 €

Wie hoch sind die Bruttolöhne der einzelnen Gruppenmitglieder?

8. In einer Glasbläserei fertigt ein Facharbeiter mundgeblasene Gläser. Sein Stundenlohn beträgt 12,50 €. Im März hat er 126 Stunden gearbeitet und 780 Gläser fertig gestellt. Sein Ausschuss betrug lediglich 55 Stück. Der normale Ausschuss beträgt 15 %. Ausschussminderungen werden mit 0,50 €/Stück vergütet.

Ermitteln Sie den Monatsbruttolohn.